



Universitätsclub Bonn

# Uniclub-Kurier

# 4-2008

07. April 2008

*Lieber Herr Besch, Freunde und Förderer  
des Bonner Uniclubs,*

mit großer Freude heißen wir alle Damen und Herren herzlich willkommen, die vor Kurzem dem Universitätsclub als Mitglieder beigetreten sind:

Prof. Dr. Christian **Ballhaus**  
Dr. Rainer **Balzien**  
Alfred **Bucherer**  
Marga **Coing**  
Prof. Dr. Klaus **Desch**  
Prof. Dr. Dieter **Eckert**  
Prof. Dr. Johann **Frerich**  
Franz M. **Große-Wilde**  
Prof. Dr. Burkhard **Madea**  
Prof. Dr. Richard **Motsch**  
Prof. Dr. Felix **Otto**  
Dipl.- Ing. Wolfgang **Reither**  
Dr. Hans Jürgen **Rocke**  
Prof. Dr. Helmut **Stark**  
Dr. Hans **Tümmers**  
Dr. Bernd **Wezerek**

Wir hoffen, dass Sie sich alle in unserem Club wohlfühlen werden.

Auf gute Begegnungen.

*M. G. Huber*

Im Namen des Vorstandes:  
Prof. Dr. Max G. Huber, Vorsitzender

## Veranstaltungskalender

Montag | **14.04.2008** | 19.00 Uhr | BISTRO LUIGI PIRANDELLO

Emeriti-Stammtisch

Montag | **14.04.2008** | 19.00 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

Ringvorlesung „Meeting China – Olympialand kontrovers“

– gemeinsam mit der Bonner Gesellschaft für China-Studien (BGCS), dem Institut für Orient- und Asienwissenschaften (IOA) der Uni Bonn und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpB) –  
(Koordination: Jari Grosse-Ruyken, IOA, Abteilung Sinologie)

**„Europa neu denken – über Aktualität und Nutzen einer Auseinandersetzung mit chinesischer Philosophie“**

(in französischer Sprache, mit Simultanübersetzung ins Deutsche)

**Prof. Dr. François Jullien**  
(Université Paris VII)

Einführung:  
**Prof. Dr. Wolfgang Kubin**  
(Sinologie, IOA, Universität Bonn)

Dienstag | **15.04.2008** | 20.00 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

– im Rahmen der „Thomas-Mann-Vorlesungsreihe“ im Uniclub –

**„Thomas Manns wildestes Buch: Doktor Faustus“**

**Prof. Ruprecht Wimmer**  
(Universität Eichstätt)

Zur Person: seit 1982 Professor für Neuere deutsche Literatur an der Katholischen Universität Eichstätt; 1980 - 1993 Gastprofessuren an der Universität Saint-Etienne und Universität Paris IV – Sorbonne; 1983 - 1985 Dekan der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät; 1986

Vortragsreisen zur deutschen Gegenwartsliteratur in Marokko, Algerien und Tunesien; 1987: in Zaire, Nigeria, Kamerun, Togo, Elfenbeinküste, Senegal; 1986 - 1998 Stellvertretender Vorsitzender der Grimmelshausen-Gesellschaft, Mitherausgeber von *Simpliciana*, Schriften der Grimmelshausen-Gesellschaft; 1994 - 2006: Präsident der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft; 1996 - 2008 Präsident der Katholischen Universität Eichstätt; seit 1995 Mitglied des Beirates der Görres-Gesellschaft; seit 1999 Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste; 2002 Dr. h. c. der Universität Oradea (Rumänien); seit 2000: Arbeiten zum Kommentarband Doktor Faustus, Große kommentierte Frankfurter Ausgabe der Werke Thomas Mann, S. Fischer-Verlag, erschienen: September 2007

Einführung:  
**Prof. Dr. Hans Büning-Pfaue**  
(Lebensmittelchemie Universität Bonn)  
**Prof. Dr. Helmut Schneider**  
(Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Universität Bonn)

(Weitere Vorträge in dieser Reihe finden am 26.06. und 21.10. statt. Bitte beachten Sie die besondere Anfangszeit.)

Montag | **21.04.2008** | 19.00 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

Ringvorlesung „Meeting China – Olympialand kontrovers“  
(s. a. 14.04.2008)

**„China und Deutschland im 21. Jahrhundert: Chancen, Risiken, Herausforderungen“**

**Dr. Volker Stanzel**  
(Botschafter, Politischer Direktor des Auswärtigen Amtes, Berlin)

**Zur Person:** geboren 1948 in Kronberg/Frankfurt a. Main; Studium der Japanologie, Sinologie und Politischen Wissenschaften an den Universitäten in Frankfurt/Main und Kyoto; 1980 Promotion (Köln). 1979 Eintritt in den Auswärtigen Dienst; Verwendungen an der Botschaft in Italien, im Auswärtigen Amt in Bonn (Wirtschaftsabteilung), an der Botschaft in Japan, sowie an der Botschaft in Ungarn; 1985 - 1987 Geschäftsträger an der Botschaft im Jemen; anschließend Wirtschaftsabteilung des Auswärtigen Amtes; 1988 Referat für Europäische Politische Zusammenarbeit in Bonn; 1990 - 1993 Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Botschaft in der Volksrepublik China; anschließend Leiter des Lagezentrums des Auswärtigen Amtes; seit 1995 Referent für Außenpolitik der SPD-Bundestagsfraktion; 1998 - 1999 Lehrauftrag (Fellow) am German Marshall Fund of the United States in Washington; danach Leiter des Referates für die Friedliche Nutzung und Nichtverbreitung der Kernenergie; 2001 - 2002 Ministerialdirigent und Beauftragter für Asienpolitik im Auswärtigen Amt; bis 2004 Leiter der Politischen Abteilung; 2004 - 2007 Deutscher Botschafter in Peking; seit 2007 Leiter der Politischen Abteilung des Auswärtigen Amtes.

Einführung:  
**Jari Grosse-Ruyken**  
(Vorsitzender der Bonner Gesellschaft für China-Studien)

Dienstag | **22.04.2008** | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

**Musikalische Soirée für Klavier und Violoncello**

- Willem de Fesch (1687 – 1761)  
Sonate III op. 8 für Violoncello und Basso Continuo
- Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)  
Sonate A-dur op. 69 für Klavier und Violoncello
- Richard Strauss (1864 – 1949)  
Sonate F-dur op.6 für Violoncello und Klavier

**Dr. Elisabeth Soergel** (Cello)  
**Dr. Wolfram Schött** (Klavier)

Zu den Personen:  
Dr. Elisabeth Soergel  
Schulvergangenheit in Heidelberg, Ferney-Voltaire, Hamburg; Studium an der Musikhochschule Detmold, Abschluss künstlerische Reifeprüfung; anschließend Physikstudium an der Universität München; Promotion an der Universität Heidelberg; PostDoc am IBM Forschungslabor in Rüschlikon; 2007 Habilitation an der

**Herzlichen Glückwunsch, Herr Prof. Besch!**

Am 4. Mai kann Herr Prof. Besch seinen 80. Geburtstag feiern. Vorstand, Verwaltungsrat und das gesamte Uniclub-Team gratulieren unserem langjährigen Vorstandsvorsitzenden sehr herzlich: wir wünschen ihm alles Gute, vor allem weiterhin eine robuste Gesundheit.

Herr Professor Besch, ein international anerkannter Germanist, hat als Rektor unserer Universität die Vision eines „faculty clubs“ initiiert und zu dem Konzept des heutigen Universitätsclubs konkretisiert. Gemeinsam mit Herrn Prof. Albach ist es ihm gelungen, eine kraftvolle Initiative Bonner Persönlichkeiten (meistens Professorinnen und Professoren der Bonner Universität) ins Leben zu rufen, die als gemeinnütziger Verein den Bau unseres Clubhauses getragen hat und weiterhin den Betrieb unseres Uniclubs aktiv unterstützt. Er hat als Vorstandsvorsitzender den Club in den ersten 17 Jahren sensibel und zukunftsorientiert geleitet.

Der Bonner Universitätsclub hat die Verdienste von Prof. Besch mehrfach anerkannt und gewürdigt, so z. B. durch seine Ernennung zum Ehrenmitglied und durch die Verleihung einer Maecenas-Medaille.

Wir wünschen Herrn Kollegen Besch auch weiterhin in guter Gesundheit viel Freude am Gedeihen „seines“ Bonner Universitätsclubs.

Mit allen guten Wünschen

Prof. Dr. Max G. Huber, Vorsitzender des Uniclubs

Universität Bonn; aktuell Assistent am Physikalischen Institut der Universität Bonn

Dr. Wolfram Schött

Geboren 1936; 1956 - 1962 Studium der Physik in Göttingen und München; 1963 Promotion in Physik (Universität Göttingen); 1963 - 1967 wissenschaftlicher Assistent (Uni Göttingen); 1967 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesministerium für Forschung und Technologie (BMFT); 1971 - 1974 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Europäischen Kernforschungszentrum CERN in Genf; 1975 - 1980 Referatsleiter für Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung im BMFT, 1980 - 1986 Mitglied des Direktoriums der Stiftung Deutsches Elektronensynchrotron DESY in Hamburg; 1986 - 1994 Referatsleiter für Umwelttechnik im BMFT, 1994 - 1999 Leiter des Wissenschaftsreferats an der Deutschen Botschaft Washington; 1999 - 2001 Referatsleiter für Physikalische und Chemische Forschung im BMBF; 1986 - 1994 Schatzmeister der Deutschen Physikalischen Gesellschaft; Musikalischer Werdegang: Erster Klavierunterricht mit 7 Jahren; Unterricht bei verschiedenen Lehrern; 1958/59 Klavierstudium bei Prof. Rosl Schmid (Musikhochschule München). Öffentliche Auftritte als Solist, in Kammermusik-Ensembles und mit Orchester.

Donnerstag | **24.04.2008** | 19.30 Uhr | JOSEPH SCHUMPETER SAAL

– in der Reihe „Die Welt im Wandel“ –

**„Globale Risiken für Europa und äußere Sicherheit“**

**General a. D. Helmut Willmann**  
(BMVG Bonn)

**Zur Person:** geboren 1940 in Konstanz; Abitur in Donaueschingen; 1959 Eintritt in die Bundeswehr; 1971 - 1973 Ausbildung zum Generalstabsoffizier an der Führungsakademie in Hamburg; 1973 - 1990 Verwendungen im Wechsel zwischen Truppe, NATO und Verteidigungsministerium; 1990 - 1993 Kommandeur der 7. Panzerdivision in Nordrhein-Westfalen; 1993 - 1996 i. Kommandierender General des Eurokorps in Strassburg; 1996 - 2001 Inspekteur des Heeres („Chef des Deutschen Heeres“)

Montag | **28.04.2008** | 19.00 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

Ringvorlesung „Meeting China – Olympialand kontrovers“  
(s. a. 14.04.2008)

**„Der Westen und China: Westliche Meistererzählungen“**

**Prof. Dr. Michael Lackner**  
(Universität Nürnberg-Erlangen)

Einführung:  
**Christoph Müller-Hofstede**  
(Bundeszentrale für politische Bildung)



Universitätsclub Bonn

# Uniclub-Kurier

# 4-2008

07. April 2008

Dienstag | 29.04.2008 | 14.00 Uhr |

– in der Reihe „Asien im Aufbruch“ –  
Exkursion in die Bundeskunst- und Ausstellungshalle, Bonn  
**Tempelschätze des Heiligen Berges**  
**Daigo-Ji - Der Geheime Buddhismus in Japan**

Führung:  
**Frau Tomoe Steineck-Kreiner**  
(Kuratorin der Ausstellung)

Beginn: 14.00 Uhr  
Treffpunkt: Foyer der Bundeskunst- und Ausstellungshalle

**Zur Person:** 1972 geboren. Sie wuchs in Österreich, Deutschland und Japan auf; absolvierte ihr Studium an der University of London, School of African and Oriental Studies; 1999 Master Degree in Kunstgeschichte. Anschließend Galeriemanagerin am Auktionshaus Christie's London King Street sowie in der privaten Antiquitätenhandlung Harkins Oriental Art. Präsentation der Galerie auf zahlreichen Kunstmessen in New York und Paris. Organisation von Ausstellungen zeitgenössischer japanischer Künstler (wie zum Beispiel von Osumi Yukie). 2001 Stipendium der Century Foundation for Classical Art. 2003 Vorbereitung der Ausstellung „Japans Schönheit - Japans Seele“ in der Bundeskunsthalle in Bonn, anschließend Tätigkeit am Nationalmuseum Tokyo. Seit 2005 Projekt „Daigo-Ji“ an der Bundeskunsthalle als Kuratorin und Projektleiterin, ab Herbst 2007 als leitende Kuratorin. Seit 2005 verheiratet mit Prof. Dr. Christian Steineck, Universität Zürich; Mutter einer Tochter.

Anmeldung bitte bis 25.04.08 bei Frau Jöher (Tel. 0228-7296-101 oder per E-Mail an [joeher@uniclub-bonn.de](mailto:joeher@uniclub-bonn.de))

Dienstag | 29.04.2008 | 17.00 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

**Mitgliederversammlung des Universitätsclubs**  
(gesonderte Einladung für Mitglieder – bitte beachten Sie die besondere Anfangszeit!)

Dienstag | 29.04.2008 | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

– zur offiziellen Eröffnung des Sommersemesters, im Rahmen der Reihe „Die Welt im Wandel“ –

**„Biodiversität als Herausforderung und Chance: die UN-Naturschutzkonferenz in Bonn“**

**Prof. Dr. Wilhelm Barthlott**

**Zur Person:** Geboren 1946; Studium der Biologie, Chemie und Physik an der Universität Heidelberg; Zweitstudium der Geographie ab 1971; 1972 Diplomarbeit in Biologie. 1973 Promotion in Heidelberg; 1974 - 1981 Assistent der Universität Heidelberg; 1976 - 1977 langfristige Beurlaubungen zur Wahrnehmung eines Forschungsauftrages zur Einrichtung und Kartierung dreier Nationalparks in der Elfenbeinküste. Forschungsaufenthalte in Südamerika (Ecuador, Peru, Brasilien), Nordamerika (USA), Großbritannien und Nordafrika. 1981 Habilitation in Heidelberg; 1982 - 1985: Professor (C 3) am Institut für Systematische Botanik und Pflanzengeographie der Freien Universität Berlin. Seit 1985 Professor (C 4), Direktor am Botanischen Institut und des Botanischen Gartens der Universität Bonn mit den Schwerpunkten Systematik, Biodiversität und Bionik, Ausbau des Botanischen Gartens der Universität Bonn. Mitarbeit bei der Etablierung eines neuen Aufbaustudienganges „Ökologie und Umwelt“. 1989 Ruf auf den Lehrstuhl für Spezielle Botanik der Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz (abgelehnt). Seit 1991 Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz, seit 1997 Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, seit 1999 Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. 1997 Karl Heinz Beckurts-Preis für wirtschaftlich innovative Grundlagenforschung. 1998 Nominierung für den Zukunftspreis des Bundespräsidenten; 1999 Philip-Morris-Forschungspreis. 1999 Verleihung des Deutschen Umweltpreises durch den Bundespräsidenten. 1998

Verleihung des Ordens Andrés Bello der Republik Venezuela. Tätigkeit in mehreren nationalen und internationalen Komitees (z. B. Nationalkomitee „Mensch und Biosphäre“ ab 1998) und internationalen Kommissionen (z. B. 1997 - 1999 als Gründungssekretär Aufbau eines nationalen Sekretariats der UNESCO-Kommission DIVERSITAS). Seit 1999 „Foreign Member“ der Linnean Society, London (FMLS).

Montag | 05.05.2008 | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

– Ein Beitrag zum Jahr der Mathematik –

**„Von der Life Science Informatik zu neuen Medikamenten“**

**Prof. Dr. Jürgen Bajorath**  
(Bioinformatik, B-IT International Center for Information Technology, Universität Bonn)

**Zur Person:** geboren 1960 in Wunstorf, Landkreis Hannover; Studium der Biochemie und Promotion (1988) an der Freien Universität Berlin; 1989 bis 1991 Postdoctoral Fellow bei Biosym Technologies, Forschungsgruppe Molecular Modeling und an der University of California, San Diego; 1991 bis 1997 Wissenschaftler am Bristol-Myers Squibb Pharmaceutical Research Institute, Seattle; zuletzt Principal Scientist, Drug Design; 1995 bis 2004 Professor of Biological Structure, University of Washington, Seattle; 1998 bis 2004 ebenfalls Senior Director, Computer-Aided Drug Discovery, am Albany Molecular Research Center in Seattle; seit 2004 C4-Professor für Life Science Informatik am Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT) der Universität Bonn; Honorarprofessor an der University of Washington und Université Louis Pasteur, Strasbourg. Forschungsgebiet: Entwicklung von Computermethoden zur Anwendung in den Lebenswissenschaften

Einführung:  
**Prof. Dr. Christa Müller**  
(Pharmazeutische Chemie, Uni Bonn)

Mittwoch | 07.05.2008 | 14.00 Uhr

**Exkursion zur United Nations University, Bonn (UNU)**  
mit  
**Prof. Dr. Janos BOGARDI**  
(Rektor der United Nations University, Bonn)

**Zur Person:** 1969 Diplom als Bauingenieur der Technischen Universität Budapest; 1979 Universität Karlsruhe, Fakultät für das Ingenieurwesen und Geodäsie; 1996 Doctor h. c., Landwirtschaftliche Universität Warschau; 1997 Doctor h. c., Technische Universität Budapest; 1969 - 1971 Assistent TU Budapest; 1971 - 1973 Hydrologe, IGIP beratende Ingenieure, Darmstadt; 1974 - 1975 Wiss. Mitarbeiter, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe; 1975 - 1983 Wiss. Mitarbeiter, Universität Karlsruhe, Institut für Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft; 1983 - 1985 Senior Experte, Agrar- und Hydrotechnik Consulting Engineers GmbH, Essen; 1985 - 1989 Associate Professor, (von der GTZ entsandt), Asian Institute of Technology, Bangkok, Thailand; 1989 - 1998 Professor, Landwirtschaftliche Universität Wageningen, Niederlande; Lehrstuhl für quantitative Wasserwirtschaft; 1995 - 2003 Sektionsleiter für nachhaltige Wasserwirtschaft, United Nations Educational Scientific and Cultural Organisation (UNESCO), Paris; seit Dezember 2003 Gründungsdirektor des Instituts für Umwelt und menschliche Sicherheit der United Nations University, Bonn

Beginn: 14.00 Uhr | Treffpunkt: „Langer Eugen“ (Haupteingang)

Donnerstag | 15.05.2008 | 19.30 Uhr | Wolfgang Paul Saal –

– in der Reihe „Europa im Werden“ –  
– gemeinsam mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg, dem Institut Robert Schuman und dem Colloquium Humanum, Bonn –

**„Ein Jahr Sarkozy – hat sich Frankreich verändert?“**

**Joachim Rogge**  
(Journalist, Generalanzeiger Bonn)

**Zur Person:** Joachim Rogge (49), ein Sohn des Ruhrgebiets, arbeitet seit Anfang 2001 als Frankreich-Korrespondent für

**Herzlichen Glückwunsch, Frau Prof. Peyerimhoff!**

Wir gratulieren unserem Mitglied, Frau Prof. Dr. Sigrid Peyerimhoff zur Verleihung des Großen Bundesverdienstkreuzes für ihre Lebensleistung.

Frau Peyerimhoff, langjährige Direktorin des Instituts für Theoretische Chemie an der Universität Bonn, hat zahlreiche hochkarätige Auszeichnungen nationaler und internationaler Forschungsorganisationen erhalten: Sie war u.a. Vizepräsidentin der DFG und ist Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Vereinigungen; so z.B. der NW Akademie der Wissenschaften und der Leopoldina in Halle.

Der Bonner Uniclub ist Frau Peyerimhoff zu besonderem Dank verbunden: als engagiertes Gründungsmitglied gehörte sie dem ersten Vorstand unseres Uniclubs (von 1986 – 1992) an; wir freuen uns über ihre kontinuierliche und nachhaltige Unterstützung des Bonner Universitätsclubs.

Mit allen guten Wünschen

Prof. Dr. Max G. Huber, Vorsitzender des Uniclubs

einen Pool deutscher und österreichischer Tageszeitungen. Zuvor war Rogge DDR- bzw. Berlin- und Neue-Länder-Korrespondent, stets auch für den Bonner Generalanzeiger. Mit Frau und 2 Kindern lebt er in Paris, in einem eher bunt gemischten Kleine-Leute-Viertel im Pariser Osten. Den Stoff für viele bunte Geschichten findet er damit vor der Haustür.

Moderation:  
**Joachim Westhoff**  
(Chefredakteur a. D. des Generalanzeigers)

Einführung:  
**Dr. Wolfgang Linckelmann**  
(Präsident der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn/Rhein-Sieg)

## Veranstaltungsvorschau

**18.05.2008** Matinée

**Osten-Quartett**

**26.05.2008** Fidelma Wimberger

**„Leben und Arbeiten in Irland“**

Einführung: Prof. Dr. Stefan Zimmer  
(Keltologie, Universität Bonn)

**29.05.2008** Autorenlesung

**Kiran Nagarkar / Indien**  
(Stipendiat des DAAD im Berliner Künstlerprogramm)

**10.06.2008** Prof. Dr. Christian Hillgruber  
(Staatsrecht, Universität Bonn)

**„Stammzellengesetz“**

**17.06.2008** Prof. Manfred Neumann  
(Wirtschaftswissenschaften, Universität Bonn)

**„Mit Schuldenbremsen die Staatsschulden bremsen?“**

**26.06.2008** – im Rahmen der „Thomas-Mann-Vorlesungsreihe“ im Uniclub –  
Prof. Dr. Heinrich Detering (Universität Göttingen)  
**Thomas Manns Märchen-Roman „Königliche Hoheit“**

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltungshinweise im Internet unter [www.uniclub-bonn.de](http://www.uniclub-bonn.de)

© 2008 Universitätsclub Bonn e.V. | Konviktstr. 9 | 53113 Bonn  
Internet: [www.uniclub-bonn.de](http://www.uniclub-bonn.de)

Geschäftsführung: Stefanie Jöher  
Tel.: 0228/72 96 101; Fax: 0228/ 72 96 100  
E-Mail: [joeher@uniclub-bonn.de](mailto:joeher@uniclub-bonn.de)

Hausleitung: Alexandra Helmer, Katrin Stüber  
Tel.: 0228/72 96 0; Fax: 0228/72 96 100  
E-Mail: [office@uniclub-bonn.de](mailto:office@uniclub-bonn.de)

Vorstand:  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Max G. Huber (Vorsitzender)  
Prof. Dr. Max P. Baur (Geschäftsführer)  
Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)

Spendenkonto:  
Sparkasse Köln Bonn, BLZ: 370 501 98, Kontonummer: 60 111